

Fort- und Weiterbildung
für sozialpädagogische
Fachkräfte

Programm 2017



efs
Evangelische Fachschulen
Osnabrück

Impressum

Evangelische Fachschulen Osnabrück
 Iburger Str. 183
 49082 Osnabrück
 Fon (05 41) 95 10 10
 Fax (05 41) 9 51 01-22
 www.efs-os.de

Redaktion: Dr. Kirsten Sülzle-Temme

AutorInnen: Die Verantwortung für die einzelnen Ausschreibungstexte liegt bei den ReferentInnen der jeweiligen Kurse.

Gestaltung: designbüro drillich

Fotos: fotolia: S. 1 spass/tinadefortunata/ Jaren Wicklund/Elena Petrova, S. 3 babimu, S. 4 spass, S. 5 Jaren Wicklund/tinadefortunata, S. 6 Elena Petrova, S. 7 viktord50, S. 10 Lucky Dragon, S. 12 Hallgerd, S. 13 ChristArt, S. 14 Superingo, S. 24 Woodapple, S. 27 contrastwerkstatt

© 2016/17

Inhalt

Grußwort	3
Übersicht der Fortbildungen	4
Fortbildungen	7
Null- bis Dreijährige	7
Kindertagesstätte	12
Alle Alterstufen	22
Jugendbereich	23
Heilpädagogik	24
Inhouseschulungen	27
Allgemeine Hinweise	28

Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser!



Wir möchten mit den verschiedenen Angeboten Ihre Neugierde wecken, Zeit zum Austausch bieten und Raum zum Ausprobieren schaffen. Unser Fortbildungsangebot soll somit einerseits Wissen vermitteln, andererseits Handlungskompetenzen erweitern und Ihren praxisorientierten Wünschen und Bedürfnissen entsprechen. Um dem individuellen Bedarf der einzelnen Teams noch mehr gerecht zu werden, haben wir unser Angebot an Inhouseschulungen ausgebaut. Falls Sie thematische Aspekte vermissen oder neue Bildungsideen haben, sprechen Sie uns bitte an.

Wir freuen uns auf zahlreiche Begegnungen und eine gute Zusammenarbeit.

Osnabrück, November 2016

Ulrike Kläfker
(Schulleitung)

Dr. Kirsten Sülzle-Temme
(Koordination Fortbildung)



Terminübersicht Programm 2017

	Januar 2017	Nr.	Titel der Fortbildung (Kurztitel)	Seite
Mi	18.01.2017	17-002	Kollegiale Beratung	24
Sa	21.01.2017	17-011 a	Schutztechniken	23
	Februar 2017	Nr.	Titel der Fortbildung (Kurztitel)	Seite
			keine Angebote	
	März 2017	Nr.	Titel der Fortbildung (Kurztitel)	Seite
Di	07.03.2017	17-001	Auf den Anfang kommt es an	7
Fr	10.03.2017	17-013	Geschlechtergerechte Pädagogik	13
Sa	11.03.2017	17-013	Geschlechtergerechte Pädagogik	13
Mi	15.03.2017	17-002	Kollegiale Beratung	24
Fr	17.03.2017	17-013	Geschlechtergerechte Pädagogik	13
Mo	20.03.2017	17-003	Professioneller Stimmgebrauch	12
	April 2017	Nr.	Titel der Fortbildung (Kurztitel)	Seite
Di	04.04.2017	17-001	Auf den Anfang kommt es an	7
Mo	24.04.2017	17-006	Mit Kindern Gottesdienste feiern	14

	Mai 2016	Nr.	Titel der Fortbildung (Kurztitel)	Seite
Do	04.05.2017	17-006	Mit Kindern Gottesdienste feiern	14
Fr	05.05.2017	17-012	Elterngespräche	15
Sa	06.05.2017	17-012	Elterngespräche	15
Di	09.05.2017	17-001	Auf den Anfang kommt es an	7
Do	11.05.2017	17-007	Personalmanagement in der Kita	16
Sa	13.05.2017	17-011 b	Schutztechniken	23
Mi	17.05.2017	17-002	Kollegiale Beratung	24
Do	18.05.2017	17-004	Datenschutz	18
Fr	19.05.2017	17-012	Elterngespräche	15
Sa	20.05.2017	17-012	Elterngespräche	15
Di	23.05.2017	17-008	Die Kita als sich weiter entwickelnde Organisation	17
	Juni 2017	Nr.	Titel der Fortbildung (Kurztitel)	Seite
Di	13.06.2017	17-001	Auf den Anfang kommt es an	7
	August 2017	Nr.	Titel der Fortbildung (Kurztitel)	Seite
Mi	16.08.2017	17-002	Kollegiale Beratung	24





Terminübersicht Programm 2017

	September 2017	Nr.	Titel der Fortbildung (Kurztitel)	Seite
Do	07.09.2017	17-005	Mit (Krippen-)Kindern Gottesdienste feiern	11
Di	12.09.2017	17-001	Auf den Anfang kommt es an	7
Mi	13.09.2017	17-002	Kollegiale Beratung	24
Do	14.09.2017	17-005	Mit (Krippen-)Kindern Gottesdienste feiern	11
Sa	30.09.2017	17-011 c	Schutztechniken	23
	ab September	17-009	Zeit und Mut für Musik	22
	Oktober 2017	Nr.	Titel der Fortbildung (Kurztitel)	Seite
Di	17.10.2017	17-001	Auf den Anfang kommt es an	7
	ab Oktober	17-010	Sozialmanagement und Organisationsentwicklung	19
	November 2017	Nr.	Titel der Fortbildung (Kurztitel)	Seite
Mi	15.11.2017	17-002	Kollegiale Beratung	24
Fr	17.11.2017	17-001	Auf den Anfang kommt es an	7
	Dezember 2017	Nr.	Titel der Fortbildung (Kurztitel)	Seite
Di	12.12.2017	17-001	Auf den Anfang kommt es an	7



Krippe

Auf den Anfang kommt es an ... Qualifizierung für die Arbeit mit Kindern bis 3 Jahren

Kleinstkinder im Kindergarten zu betreuen stellt hohe Anforderungen an Kinder, Eltern und das pädagogische Fachpersonal. Die größte Herausforderung für die ErzieherInnen ist das sich Einstellen auf den Entwicklungsstand, den erhöhten Pflegeaufwand und die ganz unterschiedlichen Bedürfnisse der Kleinen. Ziel der Veranstaltung soll sein, dass die Teilnehmenden die kindliche Entwicklung von 0 bis 3 Jahren in all ihren Facetten wahrnehmen lernen, eine von Wertschätzung und Anerkennung getragene Beziehung zu den Kindern gestalten und so Voraussetzungen für Bildung schaffen.

Die Qualifizierung umfasst 7 jeweils eintägige Module, insgesamt 56 Stunden. Sie schließt mit einem Zertifikat ab.

Responsive Frühpädagogik:

Beziehungs- und bedürfnisorientierte
Handlungskonzepte

Modul 1

**Bild vom Kind: Jedes Kind in seiner
Einzigartigkeit begreifen**

Termin: 7.3.2017, 8.30 bis 16.30 Uhr

- Entwicklungs- und Reifungsprozesse in den ersten vier Lebensjahren erkennen und verstehen
- Motorik – Sprache – Denken – Fühlen
- Geschlecht und Herkunft der Kinder berücksichtigen
- Kommunikation: feinfühlig und respektvolle Grundhaltung zu Kindern und Eltern herstellen

Null- bis Dreijährige

Modul 2

Bindung und Beziehung als Voraussetzung für Bildung

Termin: 4.4.2017, 8.30 bis 16.30 Uhr

- Starke Gefühle
- Autonomie
- Kinderängste und „Magische Phase“
- Entwicklung moralischen Verhaltens: Empathie und „Theory of mind“
- Übergänge begleiten: Berliner und Münchner Modell der Eingewöhnung

Modul 3

Zu den „Aktivitäten des Lebens“ führen

Termin: 9.5.2017, 8.30 bis 16.30 Uhr

Pflegesituationen im Tagesablauf an den Bedürfnissen der Kinder anpassen, beziehungsvolle Pflege, Ernährung, Ruhen, Schlafen, Geborgen und getragen, Sicherheit und Hygiene

- Wickeln im pädagogischen Alltag
- Windelfrei werden
- Mahlzeiten zu genussvollen gemeinsamen Erfahrungen werden lassen
- Psychosexuelle Entwicklung berücksichtigen
- gezielte Beobachtung und Entwicklungsdokumentation anhand der Handlungsempfehlungen zum niedersächsischen Orientierungsplan für Bildung und Erziehung

Modul 4

Spiele – Spielorte – Entwicklungs- und Möglichkeitsräume – Material
Mit den Kleinsten in Kontakt sein

Termin: 13.6.2017, 8.30 bis 16.30 Uhr

- Raum – Spiel – Planung und Praxis
- Pädagogische Konzepte in der Raumplanung berücksichtigen: „Raumbuch“ erstellen
- Spielen mit allen Sinnen: Spielmaterial ausprobieren und zusammenstellen
- „Krippenatelier“
- Bewegungslandschaften
- Assistenz statt Angebot: Vorbild, Spielpartner, verantwortlich für Material und Umgebung

Modul 5

Zusammenarbeit mit Eltern ressourcenorientiert und professionell gestalten

Termin: 12.09.2017, 8.30 bis 16.30 Uhr

- Gemeinsam für das Kind
- „Familie ist ...“ Miteinander vertraut werden. Lebenswelten kennen, Ressourcen entdecken
- Wünsche und Bedürfnisse der Eltern verstehen und berücksichtigen
- Unterstützung elterlicher Kompetenzen

Modul 6

Zusammenarbeit mit Eltern ressourcenorientiert und professionell gestalten
Formen der Elternarbeit nutzen

Termin: 17.10.2017, 8.30 bis 16.30 Uhr

- Wie können die Fachkräfte die Formen der Elternarbeit nutzen?
- Themen für Elternabende
- Gespräche erfolgreich führen
- Systemisches Denken und zirkuläre Fragen
- Portfolio
- Teamarbeit: Dynamik in Gruppenprozessen erkennen und als Fachkraft eigene Stärken einbringen

Modul 7

Musik und Rhythmik
Motorische und musikalische Verhaltensweisen von Kleinkindern beobachten

Termin: 17.11.2017, 8.30 bis 16.30 Uhr

- Kenntnisse über typische motorisch-musikalische Verhaltensweisen von Kleinkindern gewinnen
- Spiel- und Förderangebote im motorisch-musikalischen Bereich kennenlernen und erproben
- Einüben des Grundschlages
- „Galopp-Hüpfer“ – erste Schritte zum Tanz
- Beidhändigkeit und die Fähigkeit Musik zu machen
- Spontanes Singen allein und in der Gruppe

Null- bis Dreijährige

Modul 8

EXKURSION

Institutionen der Familienberatung ausgewählte Kitas und Krippen

Termin: **12.12.2017, Exkursion***

Die Exkursionen beziehen sich auf die Unterrichtsinhalte und sind inhaltlicher Teil der Module. Sie sollen den Praxistransfer günstig beeinflussen. Dort gibt es die Möglichkeit besondere räumliche Bedingungen und pädagogische Konzepte vor Ort kennenzulernen und mit pädagogischen Fachkräften ins Gespräch zu kommen.

* Genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

17-001

Termine:

siehe Module, jeweils in der Zeit von 8.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Ev. Fachschulen Osnabrück

Leitung:

Silvia Retta-Juchem, Diplom-Theologin,
Diplom-Sozialarbeiterin, Pecip-Gruppenleiterin
Anne-Kristin Wiese, Lehrkraft für Musik

Kosten: 520 €

Zusatzinformation: Erfahrene Fachkräfte, die ihre Kenntnisse auffrischen und sich mit einzelnen Themenschwerpunkten auseinandersetzen wollen, können an ausgewählten Modulen teilnehmen, ohne das gesamte Programm zu absolvieren.

In diesem Fall entstehen folgende Kosten:

Anmeldung für 1 Modul € 70,00

Anmeldung für 4 Module € 260,00



Krippe **Mit (Krippen-)Kindern** **Gottesdienst feiern ...**

... ist eine spannende Sache. Sie zeigen ganz offen, wenn ihnen langweilig wird. Sie lassen sich aber auch anstecken von dem, was passiert. Kinder springen auf, wenn es spannend wird, sie hören mit offenem Mund zu ... sie leben die Bandbreite ihrer Emotionen.

Gottesdienste mit Kindern sind vollwertige Gottesdienste, mit ihrer ganz eigenen Spiritualität und einer eigenen Form. Kinder wollen mit ihrem ganzen ‚Sein‘ das Leben erkunden. Das gilt auch für den Gottesdienst oder eine Andacht.

Krippenkinder haben andere Bedürfnisse als Kindergartenkinder. Diese Fortbildung soll neue Impulse geben, vom Kopf (beim Hören einer Geschichte) über den Körper (singen, spielen, tanzen) bis hin zu den Emotionen mit Worten, Bildern und Melodien.

An zwei Tagen werden gemeinsam, zielgruppenorientiert, neue Andachts- und Gottesdienstideen, entlang des Festkreises erarbeitet.

17-005

Termine:

7.9.2017, 8.30 bis 12.00 Uhr

14.9.2017, 12.30 bis 16.00 Uhr

Ort: Ev. Fachschulen Osnabrück

Leitung: Bettina Ley, Erzieherin,
Diplom-Sozialarbeiterin/-pädagogin,
Jugendreferentin, CVJM-Sekretärin

Kosten:

90 € (bei 10 TeilnehmerInnen)

128 € (bei 7 TeilnehmerInnen)

180 € (bei 5 TeilnehmerInnen)

Kindertagesstätte



Professioneller Stimmgebrauch im Erzieherberuf

Für Erzieherinnen und Erzieher ist die Stimme von großer Bedeutung. Sei es beim Erklären, Singen, Flüstern, Rufen, Fabulieren oder Trösten ... immer ist die Stimme im Einsatz. Gleichzeitig hängt sie stark von unserem Gemüts- und Gesundheitszustand ab. Um die vielfältig herausgeforderte Stimme im Beruf professionell einsetzen zu können, ist ein fundiertes Wissen um ihre Funktionen hilfreich. In der Fortbildung wird dieses Wissen mit praktischen Übungen zur Atmung, Körperspannung und Stimmlockerung verknüpft. Diese ermöglichen es, für die eigene Stimme sensibilisiert zu werden, einen schonenden Stimmgebrauch zu erlernen und die Stimme dadurch langfristig gesund zu erhalten. Wenn dies gelingt, ist sie belastbar, klingt mühelos, entspannt und klar.

17-003

Termine:

20.3.2017, 8.00 bis 14.00 Uhr

Ort: Ev. Fachschulen Osnabrück

Leitung: Anne-Kristin Wiese, Elementare Musikpädagogin, Lehrkraft für Musik und Deutsch

Kosten:

88 € (bei 10 TeilnehmerInnen)

127 € (bei 7 TeilnehmerInnen)

177 € (bei 5 TeilnehmerInnen)



Geschlechtergerechte Pädagogik in Kita und Hort

Zwischen zarten Rittern und tapferen Prinzessinnen, eine Reise durch die hellblaue und rosa Welt der Kinder in Kindertagesstätten

Geschlechtergerechtigkeit im Elementarbereich herzustellen, heißt unter anderem, sich mit seiner eigenen Biografie auseinanderzusetzen und verschiedenen Fragen nachzugehen: Was hat meine eigene Geschlechtsidentität geprägt, wie sind sie eigentlich, „die Mädchen“ und „die Jungen“, welche Ideen habe ich als ErzieherIn zu den Begriffen „Junge“ und Mädchen“ und wie stark bin ich durch diese Ideen geprägt und beeinflusst im Umgang und in der Wahrnehmung von Kindern und ihrem individuellen Verhalten.

Ziel dieser Fortbildung ist die Entwicklung von konzeptionellen Wegen, die dafür sorgen, dass sich Kinder individuell und ohne geschlechterstereotype Zuschreibungen entwickeln können. Dazu werden u.a. verschiedene Strategien und Materialien wie Bücher, Spielzeug, Räume und Angebote in den Blick genommen.

17-013

Termine:

10.3.17, 16.00 bis 20.00 Uhr

11.3.17, 8.30 bis 16.00 Uhr

17.3.17, 16.00 bis 20.00 Uhr

Ort: Ev. Fachschulen Osnabrück

Leitung: Judith Beyer, Dipolm-Pädagogin, Systemische Familienberaterin

Kosten:

189 € (bei 10 TeilnehmerInnen)

270 € (bei 7 TeilnehmerInnen)

380 € (bei 5 TeilnehmerInnen)

Kindertagesstätte



Mit Kindern Gottesdienst feiern ...

... ist eine spannende Sache. Sie zeigen ganz offen, wenn ihnen langweilig wird. Sie lassen sich aber auch anstecken von dem, was passiert. Kinder springen auf, wenn es spannend wird, sie hören mit offenem Mund zu... sie leben die Bandbreite ihrer Emotionen. Gottesdienste mit Kindern sind vollwertige Gottesdienste, mit ihrer ganz eigenen Spiritualität und einer eigenen Form. Kinder wollen mit ihrem ganzen ‚Sein‘ das Leben erkunden. Das gilt auch für den Gottesdienst oder eine Andacht.

Diese Fortbildung soll neue Impulse geben, vom Kopf (beim Hören einer Geschichte) über den Körper (singen, spielen, tanzen) bis hin zu den Emotionen mit Worten, Bildern und Melodien. An zwei Tagen werden gemeinsam, zielgruppenorientiert, neue Andachts- und Gottesdienstideen, entlang des Festkreises erarbeitet.

17-006

Termine:

24.4.2017, 8.30 bis 12.00 Uhr

4.5.2017, 12.30 bis 16.00 Uhr

Ort: Ev. Fachschulen Osnabrück

Leitung: Bettina Ley, Erzieherin,
Diplom-Sozialarbeiterin/-pädagogin,
Jugendreferentin, CVJM-Sekretärin

Kosten:

90 € (bei 10 TeilnehmerInnen)

128 € (bei 7 TeilnehmerInnen)

180 € (bei 5 TeilnehmerInnen)

Elterngespräche

Mit systemischer Brille ... neue Perspektiven und Möglichkeiten entdecken – Systemische Ansätze für Elterngespräche in Kita, Krippe und Hort

Je komplexer die Lebenswelten der Kinder und Eltern werden, mit denen ErzieherInnen täglich in Kontakt treten, desto komplexer werden auch die Herausforderungen für Elterngespräche und den alltäglichen Umgang miteinander.

In dieser Fortbildung soll es darum gehen, mithilfe systemischer Methoden neue Möglichkeiten zu entdecken, wie Elterngespräche konstruktiv und positiv verlaufen und wie zusammen mit Eltern und Kindern neue ressourcenorientierte Perspektiven entwickelt werden können. Des Weiteren können in Fallbesprechungen Perspektivwechsel erprobt werden, die den Umgang mit den unterschiedlichen Ansichten und

Lebensläufen der BesucherInnen in den Einrichtungen erleichtern.

Diese und andere Themen werden an vier Terminen mithilfe systemischer Methoden erarbeitet.

17-012

Termine:

5.5.2017, 16.00 bis 20.00 Uhr

6.5.2017, 9.00 bis 15.00 Uhr

19.5.2017, 16.00 bis 20.00 Uhr

20.05.2017, 10.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Ev. Fachschulen Osnabrück

Leitung: Judith Beyer, Diplom-Pädagogin,
Systemische Familienberaterin

Kosten:

235 € (bei 10 TeilnehmerInnen)

333 € (bei 7 TeilnehmerInnen)

466 € (bei 5 TeilnehmerInnen)

Kindertagesstätte

Personalmanagement in der Kindertagesstätte

Der Bereich des Personalmanagement in der Kindertagesstätte nimmt an Bedeutung zu. Eine gute Personalpolitik fordert Mitdenken, Empathie und strukturiertes Vorgehen. Erfolgreiches Personalmanagement wirkt sich unmittelbar vorteilhaft auf das Betriebsklima aus. Es fördert eine lange Bindung an die Kita und kann ein positives Image ihrer Einrichtung prägen. Besonders hervorzuheben ist ein dialogisches Miteinander in der Kindertagesstätte. Die Begleitung und Anleitung des Personals kann sie in ihrer Arbeit stärken und eine Verbesserung des Standings bedingen. Durch Methoden der Personalanleitung und Führung können Mitarbeiter Orientierung in ihrer Tätigkeit erlangen.

Personalmanagement aus Sicht der Praxis benötigt ein Konzept, dass auf Transparenz, Klarheit und Struktur achtet und dabei die Bedeutung der frühkindlichen Bildung heraushebt.

Folgende Bausteine werden in dem Seminar erarbeitet:

- Pädagogische und organisatorische Inhalte
- Das interdisziplinäre Team
- Matrix der Besprechungen in der Kita
- Vorbereiten und Durchführen von Besprechungen
- Mitarbeitergespräche im Kitajahresverlauf

17-007

Termine:

11.5.2017, 8.30 bis 15.00 Uhr

Ort: Ev. Fachschulen Osnabrück

Leitung: Kristina Nolte, Erzieherin,
Heilpädagogin, Elementarpädagogin B.A.,
Sozialmanagerin M.A., Kita-Leiterin

Kosten:

65 € (bei 10 TeilnehmerInnen)

92 € (bei 7 TeilnehmerInnen)

130 € (bei 5 TeilnehmerInnen)

Die Kita als sich weiter entwickelnde Organisation

Sicherlich sind die Ansprüche an eine Kindertagesstätte gewachsen, gestiegen oder haben sich verändert. Eine Kindertagesstätte wird als Kita, Einrichtung oder auch Organisation gesehen. Die Betreuung und Koordination der internen und externen Anspruchsnehmer an eine Kita wird von der Einrichtungsleitung oder auch ihrer Stellvertretung übernommen.

In diesem Seminar wollen wir uns anschauen, wer die Arbeit in der Kindertagesstätte beeinflusst. Wir schauen uns verschiedene Organisationsstrukturen und Profile an. Das Thema der Elternbefragung zur Ist-Standserhebung und Optimierung der praktischen Arbeit wird vorgestellt.

Marketing, Öffentlichkeitsarbeit und Social Fundraising werden zudem als Entwicklungsmöglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit besprochen.

17-008

Termine:

23.5.2017, 8.30 bis 15.00 Uhr

Ort: Ev. Fachschulen Osnabrück

Leitung: Kristina Nolte, Erzieherin, Heilpädagogin, Elementarpädagogin B.A., Sozialmanagerin M.A., Kita-Leiterin

Kosten:

65 € (bei 10 TeilnehmerInnen)

92 € (bei 7 TeilnehmerInnen)

130 € (bei 5 TeilnehmerInnen)

Kindertagesstätte

Datenschutz in Kindertagesstätten

In Abhängigkeit vom Träger einer Einrichtung gelten in Kindertagesstätten unterschiedliche Rechtsgrundlagen betreffend die datenschutzrechtlichen Anforderungen in der täglichen Arbeit.

Für KiTa's in kommunaler Trägerschaft ergeben sich die entsprechenden Regelungen aus den bereichsspezifischen Vorschriften des Sozialgesetzbuches, insbesondere dem SGB 8 – Kinder- und Jugendhilfe. Für Einrichtungen in kirchlicher Trägerschaft gelten hingegen abhängig von der Religionsgemeinschaft die Anordnung über den kirchlichen Datenschutz in der katholischen Kirche (KDO) bzw. das Datenschutzgesetz der evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD). Schließlich unterliegen die Einrichtungen in freier Trägerschaft bei autonomer Tätigkeit den Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes, in Ausführung

eines Auftrages der öffentlichen Jugendhilfen den Vorschriften des SGB 8 in entsprechender Anwendung.

Ziel der Fortbildung ist die Weiterentwicklung der Handlungssicherheit für die sozialpädagogischen Fachkräfte in den öffentlichen, kirchlichen und freien Einrichtungen und Diensten, wenn es um die Einhaltung datenschutzrechtlicher Anforderungen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen geht. Hierzu sollen unter Berücksichtigung der für die verschiedenen Träger geltenden datenschutzrechtlichen Vorgaben die jeweiligen Grundlagen des Datenschutzes beleuchtet, sein Inhalt im Einzelnen dargestellt und die Anforderungen während der täglichen Arbeit aufgezeigt werden.

17-004

Termine:

18.5.2017, 15.00 bis 17.30 Uhr

Ort: Ev. Fachschulen Osnabrück

Leitung:

Marko Leibe, Jurist, externer Datenschutzbeauftragter

Kosten:

46 € (bei 10 TeilnehmerInnen)

65 € (bei 7 TeilnehmerInnen)

92 € (bei 5 TeilnehmerInnen)

Zertifizierte Zusatzqualifikation für LeiterInnen zur Sozialfachwirtin für Sozialmanagement aus Kindertageseinrichtungen und Familienzentren

Sozialmanagement und Organisationsentwicklung

Die Bildungslandschaft in der Elementarstufe und die damit einhergehenden Veränderungen der Aufgaben stellen neue und andere Herausforderungen an pädagogische Fachkräfte. Die Kita-Landschaft befindet sich im Wandel – Leitung wird zum Balanceakt. Einer Fülle von neuen Herausforderungen stehen Leitungen neben ihren Führungsfunktionen gegenüber. Die Kita-Leitung wird zur Kita-Managerin, das hat Konsequenzen und bedarf der Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle und der Organisationsentwicklung.

Mit der Zusatzqualifikation zur Sozialfachwirtin werden die wichtigsten Handlungskompetenzen vermittelt, um dem strukturellen Wandel angemessen und souverän begegnen zu können. Im Zentrum der Qualifikation stehen Managementmethoden, damit können Sie:

- Ihre Leitungskompetenzen reflektieren und weiter ausbauen
- Zufriedenheit für das berufliche Handeln entwickeln
- Ihre Zeit ressourcenorientiert planen
- Strukturveränderungen effektiv gestalten
- die Eigenständigkeit Ihrer Einrichtung darstellen

Modul 6

Leitungspersönlichkeit

- Leitungsrolle
- Führungsbiografie
- Leitung im Spannungsfeld
- Schlüsselkompetenzen

Modul 2

Moderation und Präsentation

- Grundlagen und Techniken
- Gestaltung von Sitzungen und Besprechungen

Modul 3

Organisationsentwicklung 1

- Organstrukturen
- Vision und Leitbild
- Profil-Strategieentwicklung
- Marketing

Kindertagesstätte

Modul 4

Teamentwicklung

- Teamprozesse und Entwicklung
- Die Ebenen der Führung
- Führungsstile und -verhalten
- Beziehungsarbeit
- Das Team entwickelt sich
- Das lernende Team
- Weiterentwicklung und Bestandsaufnahme
- Feedbackkultur

Modul 5

Kommunikation und Konfliktmanagement

- Grundlagen
- Gestaltung von Gesprächen
- Umgang mit Konflikten-Analyse
- Konfliktmoderation
- Kollegiale Beratung

Modul 6

Managementmethoden

- Merkmale und Funktionen
- Betriebsführung
- Büroorganisation
- Ablage- und Dokumentationsmanagement
- Zusammenarbeit mit Vorgesetzten
- Beschwerdemanagement

Modul 7

Personalmanagement

- Stellenausschreibung
- Anforderungsprofile entwickeln
- Phasen der Einarbeitung
- Zeugnisse
- Personalmanagement (Urlaub, Krankheit ...)
- Kompetenz und Persönlichkeit
- Zeitmanagement
- Motivation/Arbeitszufriedenheit
- Umgang mit Personalressourcen

Modul 8

Betriebswirtschaftliche Grundlagen

- Betriebsführung
- Aufbau- und Ablauforganisation
- Rechtliche Grundlagen

Modul 9

Organisationentwicklung 2

- Kooperation und Vernetzung
- Positionierung der Einrichtung auf dem Markt
- Analysen
- Networking
- Öffentlichkeitsarbeit
- Konzeptionsentwicklung

Modul 10

Kompetenz und Persönlichkeit

- Beziehungsqualität
- Eltern als Erziehungspartner
- Bild vom Kind – Selbstbildungsprozesse
- Bildungsübergänge
- Grundrechte der Kinder in unserer Gesellschaft
- Partizipation
- Bildung braucht Qualität

Modul 11

Religionspädagogik/Ethik

Abschlussveranstaltung

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossene Ausbildung: staatl. Anerkannte/r ErzieherIn oder HeilerziehungspflegerIn, Sozialpädagogin, Personen mit vergleichbarer Ausbildung, zwei Jahre Berufserfahrung (ggf. Rücksprache), Bereitschaft die berufliche Praxis aktiv in die Seminarabläufe einzubringen

Prüfungen

- zwei schriftliche praxisorientierte Hausarbeiten
- Abschlusspräsentation in Kleingruppen (Begleitung durch die ReferentInnen)

Abschluss

SozialfachwirtIn für Sozialmanagement (Zertifikat)

17-009

Termin:

ab Oktober 2017,

genaue Termine werden noch bekannt gegeben pro Modul immer

Freitag 14.00 bis 21.00 Uhr

Samstag 8.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Ev. Fachschulen Osnabrück

Leitung:

Silvia Reiner, Bildungs- und Sozialmanagement B.A., Sozialfachwirtin, Erzieherin, Kita-Leiterin (Seminarleitung)

Kristina Nolte, Erzieherin, Heilpädagogin, Elementarpädagogin B.A., Sozialmanagerin M.A., Kita-Leiterin

Marko Leibe, Jurist, Dozent EFS

Kosten:

1564 € (plus anfallende Kopiekosten)

Alle Altersstufen

Zeit für Musik Mut zur Musik in der sozialpädagogischen Arbeit

Die Kurse wenden sich an alle, die mit Kindern singen und musizieren. Sie stehen in einer großen Verantwortung, denn kaum ein Organsystem im menschlichen Körper ist so bereitwillig der Beeinflussung geöffnet wie die Stimme. Dies gilt in besonderem Maße für die Kindersingstimme, da Kinder bedenkenlos vieles imitieren, was ihnen vorgemacht wird. Hinzu kommt, dass in Familien, Kindergärten und Schulen immer weniger gesungen wird, obwohl unterschiedliche Forschungsbereiche beweisen, wie unvergleichbar positiv sich das Singen auf Menschen auswirkt.

Die Fortbildung möchte die Teilnehmer ermutigen, das Singen spielerisch und souverän in ihren beruflichen Alltag einzubauen. Zudem sollen Grundkenntnisse der Liedbegleitung auf der Gitarre erworben

werden, um auch damit das kindgerechte Singen zu bereichern.

Neben dem Singen bildet das Tanzen einen weiteren Schwerpunkt. Kinder lieben es, in Bewegung zu sein und lassen sich durch Musik zu phantasievollen Spielen anregen. Auch dazu möchte die Fortbildung praktische Beispiele erproben, die sich in die sozialpädagogische Praxis leicht einbauen lassen. Dabei können die Bewegungsspiele durch eigene Ideen erweitert oder verändert werden, sodass sie schließlich zu den Bedürfnissen der jeweiligen Gruppe passen. Auch die Kombination Singen und Bewegungen/Spielen hat gezeigt, dass ein nachhaltiger Lernerfolg bzw. Lernzuwachs besser erzielt wird, als ein eintöniges und langweiliges „Pauken“ von Texten und Tönen.

17-010

Termine:

ab September 2017,
genaue Termine werden noch bekannt gegeben
Ort: Ev. Fachschulen Osnabrück

Leitung:

Anne-Kristin Wiese, Elementare Musikpädagogin, Lehrkraft für Musik und Deutsch,
Jörg Spaude, Musikpädagoge und Diplom-Kirchenmusiker
Eckhard Heggemann, Lehrkraft für Musik

Kosten: 775 €

Schutztechniken – besondere Situationen erfordern besondere Kompetenzen

Durch fehlende Selbstsicherheit und mangelnde Handlungskompetenzen können Übergriffe bei den Betroffenen zu einem Ohnmachtsgefühl, Angst und Unsicherheit führen. Es zu einer qualitativen Beeinträchtigung in der täglichen Arbeit. In solchen Momenten kann keine Sicherheit, kein Halt und kein Schutz mehr geboten werden. Die Teamarbeit wird destabilisiert und eventuelle Dienstaussfälle gilt es zu kompensieren. Körperliche Übergriffe sind mit gängigen Selbstverteidigungstechniken gut abzuwehren und haben in gewissen Situationen durchaus ihre Berechtigung. Jedoch bergen sie die Gefahr, dem Klienten massiv zu schaden, sodass diese Techniken für ein respektvolles Arbeitsverhältnis keinen geeigneten Lösungsweg darstellen.

So hat diese Fortbildung den Selbstschutz von MitarbeiterInnen, erweiterte Handlungskompetenzen und eine verbesserte Selbstsicherheit zum Ziel.

Seminarinhalte:

- Kommunikation im Team
- Deeskalation
- Decodierung von Aggressionen
- Schulung des Gefahrenradars
- Abwehr-, Löse-, Halte- und Transporttechniken
- rechtliche Grundlagen

17-011 (a, b oder c)

Termine:

Die Fortbildung wird dreimal angeboten:
am 21.1.2017, 13.5.2017, 30.9.2017,
jeweils 8.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Ev. Fachschulen Osnabrück

Leitung:

Tobias Stresing, Erzieher, Ausbildung zum
Schutztechniktrainer

Michael Schulte-Laggenbeck, Ergotherapeut,
Ausbildung zum Schutztechniktrainer

Kosten:

68 € (bei 10 TeilnehmerInnen)

97 € (bei 7 TeilnehmerInnen)

136 € (bei 5 TeilnehmerInnen)

Kollegiale Beratung



Heilpädagogische Einzelfallbesprechung

Die heilpädagogische Arbeit ist für Fachkräfte mit vielfältigen Herausforderungen verbunden.

Auf der Basis bisher gemachter Erfahrungen und den Kenntnissen können Fragestellungen der TeilnehmerInnen in Praxisbeispielen vorgestellt werden. Die kollegiale Beratung erweitert den Blick für neue Möglichkeiten und Wege und zeigt Gedanken auf, die hilfreich sein können.

17-011

Termine:

18.1., 16.3., 17.5., 16.8., 13.9. und
15.11.2017, jeweils von 17.00 bis 18.30 Uhr
Ort: Ev. Fachschulen Osnabrück

Leitung:

Anne Krieger, Dipl.-Heilpädagogin, Mitarbeiterin in der Frühförderung und Entwicklungsberatung Melle, systemische Beraterin (DGSG), freiberufliche Tätigkeit als Fachberaterin in Tageseinrichtungen

Kosten:

102 € (bei 10 TeilnehmerInnen)
146 € (bei 7 TeilnehmerInnen)

Inhouseschulungen

Sie suchen Angebote, die genau auf Ihre persönlichen und die Bedürfnisse Ihrer Einrichtung zugeschnitten sind? Sie wünschen sich Fortbildungen für das gesamte Team anstatt für einzelne Mitarbeiter? Dann nutzen Sie unsere Inhouse-Angebote, bei dem wir auf Anfrage individuell ausgerichtete Fortbildungen in Ihrer Einrichtung durchführen.

Mögliche Themen:

- Praxisanleitung
- Kollegiale Beratung
- Kinder bis 3 Jahren
- Sprachentwicklung
- Inklusion
- Soziale und emotionale Schwierigkeiten
- Aufsichtspflicht im Elementarbereich/ Jugendbereich/Freizeiten
- Verhalten bei Kindeswohlgefährdung/ Schutzauftrag nach § 8a SGB VIII
- Lern- und Bildungsgeschichten
- Entspannung als Burnout-Prävention (Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung, Taichi, ChiGong)
- Elterngespräche/systemische Elterngespräche
- Sexualpädagogik
- Prävention von Missbrauch
- ...



Die Termingestaltung, der Umfang und die Kosten für Inhouseangebote richten sich nach dem Bedarf vor Ort und konkreter Absprachen.

Aktuelle Angebote

Aktuelle Fortbildungen, die sich zusätzlich zum bestehenden Programm ergeben, werden auf der Homepage der Evangelischen Fachschulen Osnabrück bekannt gegeben.

Anmeldeverfahren

Wer kann sich anmelden?

Es können sich alle interessierten pädagogischen Fachkräfte aus den Bereichen Krippe, Kindertageseinrichtungen, Hort, Grundschule und Jugendhilfe anmelden.

Die Veranstaltung wird in der pädagogischen Verantwortung* der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen durchgeführt.

§1 Niedersächsisches Erwachsenenbildungsgesetz (NEB)



Wie melde ich mich an?

Wir bitten um eine **schriftliche** Anmeldung per Post mit frankiertem Umschlag oder per Fax. Den sorgfältig ausgefüllten Abschnitt bitte ausschneiden oder kopieren und versenden an:

Evangelische Fachschulen Osnabrück
Iburger Str. 183
49082 Osnabrück
Fax (0541) 951 01 22

Bei Anmeldungen für mehrere Personen listen Sie bitte alle Teilnehmer mit Vor- und Nachnamen auf!

Durch ihre Anmeldung erkennen die TeilnehmerInnen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Evangelischen Fachschulen Osnabrück an. Die Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Errichtung des Entgeltes.

Anmeldeschluss

Spätestens 7 Tage vor Beginn eines Kurses.

Melden Sie sich bitte rechtzeitig an.

Anmeldebestätigungen erfolgen nicht.

Bei Stattfinden des Kurses erhalten Sie mindestens eine Woche vorher eine Rechnung. Wenn die Teilnehmerzahl überschritten ist, erhalten Sie eine Absage. Wenn ein Kurs ausfallen sollte, erhalten Sie eine Woche vorher eine schriftliche oder telefonische Mitteilung.

Wo kann ich mich informieren?

Informationen geben die Evangelischen Fachschulen Osnabrück. Das Fortbildungsbüro ist werktags in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer (0541) 95 10 10 zu erreichen. Weitere Informationen sind auch unserer Homepage www.efs-os.de zu entnehmen.

Welche Kosten entstehen?

Die Kosten für die einzelnen Kurse sind der jeweiligen Kursausschreibung zu entnehmen. Eine Quittung erhalten Sie am Kursende.

Die Teilnahmegebühr überweisen Sie bitte bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn auf folgendes Konto (Voraussetzung für einen Teilnehmerplatz ist die Überweisung):

Ev.-luth. Kirchenkreisamt
Sparkasse Osnabrück
Konto-Nr. 151 014 092 2
BLZ 265 501 05

Vermerk: Vor- und Nachname und
EFS Fortbildung Kurs-Nr. ...

Was passiert, wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird?

Hinweise zum Staffelpreissystem

Da wir Kurse ermöglichen und auch bei Nichterreichen der erforderlichen Mindestteilnehmerzahl den Kurs nicht gleich absagen möchten, machen wir Ihnen in diesen Fällen ein neues Kursangebot und bieten die Fortbildung zu einem anderen Entgelt an. Erklären sich die angemeldeten TeilnehmerInnen mit diesem Angebot einverstanden, kann der Kurs wie ausgeschrieben stattfinden. Jedem Ausschreibungstext sind die Staffelpreise zu entnehmen.

Was passiert, wenn eine Fortbildung ausfällt?

Die Evangelischen Fachschulen behalten sich vor, Veranstaltungen aus Gründen, die sie nicht zu vertreten haben (z. B. Teilnehmermangel, Krankheit von ReferentInnen etc.) abzusagen. Sie werden in diesem Fall telefonisch oder per E-Mail von uns informiert.

Was muss ich tun, wenn ich verhindert bin?

Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Teilnahmegebühren werden bei Rücktritt bis zu 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung vollständig zurückgezahlt. Bei Rücktritt bis 2 Wochen vor Beginn wird die Hälfte der Gebühren erstattet. Bei späterem Rücktritt kann leider keine Rückzahlung erfolgen.

Anmeldeverfahren

Wie komme ich zu den Evangelischen Fachschulen Osnabrück?

Wegbeschreibung mit dem Auto: Benutzen Sie von der BAB A 30 die Abfahrt Nahne und fahren Sie in Richtung Stadtmitte Osnabrück. Die Iburger Str. 183 wird nach ca. 1 km erreicht. Biegen Sie am Hinweisschild Kinderhospital – Ev. Fachschulen Osnabrück rechts ab.

Parkplätze stehen gebührenpflichtig zur Verfügung (3 Minuten Fußweg bis zu den Ev. Fachschulen Osnabrück).

Wegbeschreibung mit dem Bus: Fahren Sie ab Hauptbahnhof Osnabrück mit der Linie 62 über den Rosenplatz bis zur Haltestelle „Kinderhospital“.

Bitte beachten Sie, dass einige Veranstaltungen an einem anderen Ort stattfinden!

Haftung

Für Unfälle oder Diebstähle auf dem Hin- und Rückweg sowie für die Dauer der Veranstaltung übernehmen die Evangelischen Fachschulen Osnabrück keine Haftung.

Datenschutz

Die bei der Anmeldung angegebenen persönlichen Daten werden veranstaltungsbezogen gespeichert. Es erfolgt keine weitere Auswertung oder Weitergabe. Während der Veranstaltung werden Teilnehmerlisten geführt.

Teilnahmebescheinigung und Teilnehmerwechsel

Teilnahmebescheinigungen erhalten Sie zum Kursende. Wenn Sie verhindert sind und stattdessen ein/e KollegIn den Kursplatz in Anspruch nimmt, teilen Sie uns einen Teilnehmerwechsel mindestens 3 Werktage vor Kursbeginn mit, damit wir eine Teilnahmebescheinigung für den/die „neue/n“ Teilnehmer/in ausstellen können. Für später angeforderte Teilnahmebescheinigungen berechnen wir € 3,00 Porto und Bearbeitungsgebühr.

ANMELDUNG

Ich melde mich verbindlich an

Datum

Kurs-Nr.

Kurstitel

Name/Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Einrichtung

Datum

Unterschrift

*Weitere TeilnehmerInnen/Name/Vorname

*Bei Anmeldungen für mehrere Personen alle TeilnehmerInnen mit Vor- und Nachnamen auflisten

Kopieren oder hier ausschneiden

Evangelische Fachschulen Osnabrück
Iburger Str. 183
49082 Osnabrück

Telefon (0541) 95 10 10
Fax (0541) 951 01 22
info@efs-os.de
www.efs-os.de

